

FDP

Die Liberalen

Presseinformation

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist Redebeginn

Nr. 456 / 2014

Kiel, Freitag, 14. November 2014

Pflege / Pflegequalität

Dr. Heiner Garg: Die Koalition legt ein pflegepolitisches Armutszeugnis vor

In seiner Rede zu Top 12 und 13 (Anträge zur Pflegequalität und zum Pflegeberuf) erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und pflegepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Insbesondere in Altenpflegeeinrichtungen sind eine ganze Reihe von Menschen als Pflegehilfskräfte beschäftigt. Es sind insbesondere Frauen, die so unter anderem den Wiedereinstieg in das Berufsleben gefunden haben. Diesen Menschen muss die Möglichkeit gegeben werden, sich weiterzuqualifizieren und ja auch etwas mehr zu verdienen. Dass die Koalition diesen Vorschlag einfach vom Tisch wischt, spricht nicht für die Pflegekompetenz der Koalition.

Die Koalition hat dagegen mit ihrem Antrag ein pflegepolitisches Armutszeugnis vorgelegt. Drei dürre Zeilen sollen den ganz großen Wurf darstellen.

Wenn diese Koalition wirklich etwas für die Pflege tun möchte, dann sollte sie lieber ihr geplantes Pflegekammererrichtungsgesetz einstampfen. Damit wäre der Pflege wirklich geholfen. Denn eine Pflegekammer schafft nur mehr Kosten und mehr Bürokratie und löst kein einziges Problem in der Pflege. Vielmehr führt eine Pflegekammer sogar dazu, dass diese Landesregierung faktisch ein Berufsverbot über diejenigen verhängt, die der Kammer nicht beitreten wollen. All das hat die Pflege nicht verdient. Ich fordere Sie daher erneut auf, beenden Sie diesen Spuk, bevor es zu spät ist.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer